

Die Tanzfreunde bestehen seit 20 Jahren

Wolfgang Hampl organisiert die Veranstaltungen in Hainsacker – Am Samstag wird gefeiert

Von Josef Dummer

Hainsacker. Zwei Jahrzehnte voller Freude an der Bewegung zu guter Live-Musik – zwei Jahrzehnte, in denen Amateurtänzer in einer ständig wachsenden Gemeinschaft ihrer Liebe zum Tanz Ausdruck verleihen konnten: Das ermöglichten die Tanzfreunde Regensburg, die heuer ihr 20-jähriges Bestehen feiern können.

Seine Leidenschaft für Musik und Tanz begleiten Wolfgang Hampl schon seit seiner Jugend. „Schön war die Zeit“, sagt er, als noch Tanz mit Live-Musik in Lokalen wie dem Café Fürstenhof in Regensburg oder der Seidenplantage auf den Winzerer Höhen nicht nur junge Leute zum Tanzen und Kennenlernen lockten. Als diese Ära dann mit den 90er-Jahren zu Ende ging, fehlte vielen Freunden des Tanzes plötzlich ein wichtiger Teil ihres gesellschaftlichen Lebens.

Hartnäckig zum Erfolg

Aber wie so oft bedarf es des Engagements einzelner Personen, um etwas Neues zu schaffen, und so veranstaltete Wolfgang Hampl 2003 seine erste „private“ Tanzveranstaltung. Obwohl die Musiker damals zu ermäßigten Preisen spielten und sowohl das Finanzamt als auch die Gema die Tanzveranstaltungen als „steuerlich unbeachtliche Liebhaberei“ einstufte, sah sich Hampl wegen fehlender Gäste und Sponsoren anfänglich mit finanziellen Verlusten konfrontiert.

Doch er glaubte hartnäckig an den Erfolg seiner Idee, und so gründete er mit großem Engagement und der festen Überzeugung, viele Menschen aus unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten über das gemeinsame Hobby ansprechen zu können, den Verein der



Der Gründer der Tanzfreunde Regensburg, Wolfgang Hampl, mit seiner Ehefrau Anna, die seine Leidenschaft für das Tanzen mit ihm teilt.

Foto: Josef Dummer

„Tanzfreunde Regensburg“. Und seine Hartnäckigkeit wurde belohnt, denn seit diesen bescheidenen Anfängen haben sich die Veranstaltungen im Verlauf der letzten zwanzig Jahre immer besser entwickelt, und mit der steigenden Anzahl der Gäste stieg auch die Zahl der Ehrenamtlichen, die Hampl bei der Planung der Tanzabende sowie deren immer komplexer werdenden Organisation

bis heute stets unterstützend zur Seite stehen. Seither fördern vier bis sechs Tanzveranstaltungen im Jahr nicht nur unter den Mitgliedern, sondern auch bei den immer zahlreich erscheinenden Gästen, die teils bis aus Cham, Roding oder Siegenburg anreisen, ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Der Erlös kommt jeweils einem sozialen Zweck zugute. Obwohl Nachfragen nach mehr Terminen an

den Initiator herangetragen werden, bleibt Hampl seiner Linie der limitierten Events treu, denn „ein Überangebot würde sich sehr rasch als eher kontraproduktiv erweisen“, ist er überzeugt. Damit ist es ihm seit zwanzig Jahren gelungen, dem Amateurtanz einen Rahmen zu bieten, in dem die Leidenschaft für das Tanzen vor der Perfektion steht, bei Walzer, Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Tango,

Vorschau

Termine: Samstag: Tanz in den Herbst mit der Tanzkapelle Tropics; 4. November: Martinstanz (Tropics); 16. März: Tanz in den Frühling (The Letters); 30. April: Tanz in den Mai (Tropics); jeweils 19 Uhr im Gasthof Pröbl, Hainsacker; Musikbeitrag: 15 Euro; Erlös kommt der Librum Stiftung „Bildung plus“ zugute.

Reservierungen: Telefon (0941) 80836 oder per E-Mail: info@tanzfreunde-regensburg.de; www.tanzfreunde-regensburg.de.

Polka, Jive oder Boogie-Woogie.

Am Samstag wird der Verein sein 20-jähriges Begehen und lädt alle Mitglieder und Freunde in den Landgasthof Pröbl nach Hainsacker ein, der mittlerweile zur festen Heimat geworden ist. Unter dem Motto „Tanz in den Herbst“ wird die Tanzkapelle Tropics für die passenden Rhythmen sorgen.

Anmeldung immer nötig

Der Zukunft sieht Hampl positiv entgegen: Vor dem Hintergrund der negativen Erfahrungen in dieser Zeit schätzten viele Menschen zwischenmenschliche und soziale Kontakte wieder mehr, begründet Wolfgang Hampl seine optimistische Haltung. Tanzen sei ein generationenübergreifendes Hobby, was sich deutlich am Durchschnittsalter der Gäste belegen lasse.

Umsausreichend Platz auf der Tanzfläche zu gewährleisten, wird das Kontingent an Eintrittskarten auch immer begrenzt. Daher ist es Tanzfreunden zu empfehlen, sich rechtzeitig anzumelden.